

Wettbewerb um den UNEP / SETAC Award beginnt

04.04.2006, 16:13 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *ifu Hamburg GmbH*
Presseagentur: *PR-echt*

Für nachhaltiges Wirtschaften in Entwicklungsländern stellt die ifu Hamburg GmbH im Rahmen eines internationalen Projektes Software und Unterstützung im Wert von über 50.000 € zur Verfügung.

Hamburg – Die umwelt- und ressourcenschonende Gestaltung von Produktlebenszyklen ist das Ziel der UN-Organisation UNEP (United Nations Environment Programme) und der Industrievereinigung SETAC (Society of Environmental Toxicology and Chemistry). Dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen gehören Vertreter von Regierungen, Konzernen und Unternehmen an. Die Mitglieder engagieren sich für die Umsetzung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise. Der Begriff Life Cycle Assessment (LCA), bzw. Ökobilanz, tritt dabei zunehmend in das Blickfeld von Regierungen und produzierenden Unternehmen. Hierbei geht es darum, Ressourcen weltweit möglichst effektiv einzusetzen und dafür den kompletten Lebensweg eines Produktes zu berücksichtigen. Angefangen beim Einsatz von Rohstoffen und Energie für die Produktion, über den Transport an den Verkaufsort, bis zum Energieverbrauch beim Kunden, der die Waren gekauft oder verbraucht. Am Ende des Produktlebenszyklus steht der Abfall und dessen Entsorgung.

Im März begann der Wettbewerb um den UNEP SETAC Award. Der Award wird für den größten Erfolg im Aufbau und der Vermittlung von Know-how in den Bereichen Life Cycle Assessment, Life Cycle Management und Stoffstrommanagement in der jeweiligen Region vergeben. Insgesamt 24 Projekte starten in den Schwellenländern, die am UNEP SETAC Award teilnehmen. Sie beziehen sich auf aktuelle Fragestellungen vor Ort. Beispielsweise analysieren sie den unter Umweltaspekten optimalen Einsatz von Papier- oder Polyäthylentragetaschen. Damit schließen sie die oft kritisierte Lücke zwischen Theorie und praktischer Umsetzung einer nachhaltigen Produktion. Sieben der Projekte nutzen kostenlos eine zeitlich befristete Version der Stoffstrommanagement Software Umberto.

Die beteiligten Hochschulen und Unternehmen bewerben sich um den Hauptgewinn - eine Voll-Lizenz der Software Umberto inklusive Updates und Support. Mit dieser Software können u.a. eigene Datenbanken für zukünftige Stoffstromanalysen erzeugt und bewertet werden, die sämtliche lokalen Gegebenheiten berücksichtigen.

Der Spender des Hauptpreises, die ifu Hamburg GmbH, ist Mitglied der Task Force 5 der UNEP SETAC Life Cycle Initiative. Die Task Force 5 setzt sich für die aktive Unterstützung von Entwicklungsländern bei der Umsetzung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise ein. Sie arbeitet hierbei eng mit öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen und Nicht-Regierungsorganisationen zusammen. Martina Prox von ifu Hamburg bereitet derzeit ein Training an einer teilnehmenden mexikanischen Universität vor. Sie sagt: „Ich bin immer wieder begeistert, wie sehr sich die Teilnehmer in den Projekten engagieren. Sie arbeiten unter Umständen, die wir uns hier in Deutschland gar nicht vorstellen können und erzielen dabei phantastische Ergebnisse!“

Im April 2007 wird der Gewinner des Preises bekannt gegeben.

Pressekontakte:
PR-echt
Hedda Precht
Tel: +49 40 - 40 17 18 16
Fax: +49 40 - 40 17 18 95
Mobil: 0172 - 447 02 37
E-mail: Hedda@PR-echt.de

ifu Hamburg GmbH
Martina Prox
Große Bergstraße 219, 22767 Hamburg
Tel: +49 40 - 48 00 09 11
Fax: +49 40 - 48 00 09 12
E-mail: m.prox@ifu.com

Zusätzliche Informationen zur ifu Hamburg GmbH

Portrait

Verantwortliches Handeln gegenüber Mensch und Umwelt steht für die ifu Hamburg GmbH im Mittelpunkt. Für ihr vorbildliches ethisches Handeln und vielseitiges soziales und ökologisches Engagement wurde das Unternehmen im Herbst 2005 mit dem Gütesiegel ETHICS IN BUSINESS ausgezeichnet.

News-ID: 82429 • Views: 126 (Stand: 26.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/82429/Wettbewerb-um-den-UNEP-SETAC-Award-beginnt.html>